

Adresse dieses Artikels:

<https://www.thueringer-allgemeine.de/regionen/muehlhausen/dieser-geldtopf-bleibt-dem-unstrut-hainich-kreis-erhalten-jetzt-kann-aus-dem-vollen-geschoepft-werden-id238411643.html>

## Dieser Geldtopf bleibt dem Unstrut-Hainich-Kreis erhalten: Jetzt kann aus dem Vollen geschöpft werden

Daniel Volkmann

Aktualisiert: 15.05.2023, 17:00 | Lesedauer: 2 Minuten



Auf dem Areal des Sportplatzes in Körner laufen die Bauvorbereitungen für ein neues Multifunktionsspielfeld. Körners stellvertretende Bürgermeister Kay Kleidon (links) und Baumaschinist im Ruhestand Rudolf Rink sind am Montag mit dem Aushub beschäftigt. Auch dieses Projekt wird von Leader unterstützt.

UNSTRUT-HAINICH-KREIS. **Das Ringen um das Projekt war zäh. Jetzt bleibt der dieser Geldtopf aber im Unstrut-Hainich-Kreis. Diese Antragsteller können sich über einen Geldregen freuen.**

Diesen Artikel vorlesen lassen:



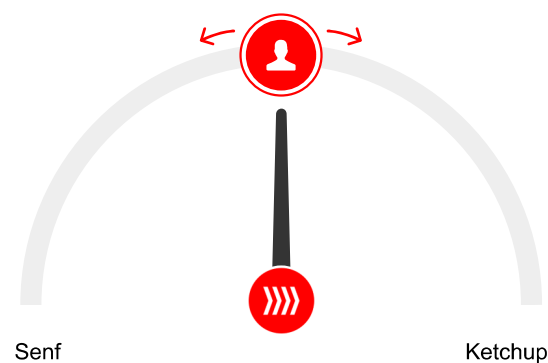
**Das Ringen** um Leader geht zu Ende. Das Förderprogramm bleibt im Unstrut-Hainich-Kreis. In den kommenden Jahren kann weiter kräftig unterstützt werden.

Wie Landrat Harald Zanker (SPD) und Leader-Vorstand Rüdiger Meyer informieren, sei die Urkunde für das Weiterbestehen der **regionalen Arbeitsgruppe Leader (RAG) vor wenigen** Tagen im Büro an der Körnerschen Dammstraße eingetroffen. Die Freude darüber ist groß. Jetzt können kommunale und private Projekte im ländlichen Raum unterstützt werden. Das Geld stammt aus dem europäischen Landwirtschaftsfonds und richtet sich an all diejenigen, die in den kommenden Jahren Vorhaben im Bereich der Infrastruktur und Daseinsvorsorge sowie Heimat, Naherholung und Tourismus im ländlichen Raum realisieren möchten.

**56 Anträge** sind nach Angaben von **Leadermanagerin Sandra Kuhrmann** für das laufende Förderjahr eingegangen. Der Beirat habe sich dazu entschlossen, acht private und 18 kommunale Projekte zu unterstützen. Weil die Bewilligungsstellen ihren Haushalt noch nicht in Gänze festgezurt hätten, dies aber in den kommenden Tagen passieren soll, bliebe die Bezuschussung noch unter Vorbehalt.

LIVE ABSTIMMUNG  22.538 MAL ABGESTIMMT

**Frage der Woche: Thüringer Bratwurst  
natürlich nur mit...**



Verglichen mit anderen Leader-Regionen in Thüringen seien nach Angaben von Vorstand Rüdiger Meyer bei Leader im Unstrut-Hainich-Kreis mit Abstand meisten Anträge auf Unterstützung eingegangen. Das Förderprojekt sei im Kreis angekommen und bliebe vorerst auch bis zum Jahr 2027 erhalten.

## UNSERE TA PLUS EMPFEHLUNGEN



### **Kühne Pläne für Erfurt-Ost: So soll die Krämpfervorstadt der Zukunft aussehen**

Von Friedemann Mertin



### **Nach Bob-Unfall in Oberhof verdichtet sich Verdacht gegen eine Person**

Von Gerald Müller



### **Mädchen wird nach dem Kirmestanz bei Rastenberg mit dem Beil erschlagen**

Von Jens König

## **Permanente Angst um Managerin**

Da die Stelle der Leadermanagerin auf die jeweiligen Förderperioden befristet sei, käme die permanente Angst hinzu, Sandra Kuhrmann an andere Arbeitgeber verlieren zu können, berichtet Rüdiger Meyer und sagt: **„So kann man keine guten Mitarbeiter binden.“** Der Vorstand appelliert, die Verfahren samt Bürokratie etwas zu vereinfachen. Dies könne sowohl Planungssicherheit für die Managerin als auch etwas mehr Entlastung für die Antragsteller bedeuten.

Knapp bemessen sei die Zeit von der Bewilligung des Förderantrags bis zur Umsetzung samt anschließender Auszahlung des Fördergeldes. Die bedachten Antragsteller hätten bereits signalisiert, alles daran zu setzen, ihre Projekte auch in den kommenden Monaten anzugehen. Mit gut acht Millionen Euro europäischem Fördergeld hat die regionale Aktionsgruppe in den vergangenen fünf Jahren 339 Projekte im Kreis unterstützt. Anträge für das **Förderjahr 2024** seien bis 31. Oktober dieses Jahres im Leader-Büro an der Körnerschen Dammstraße einzureichen.

- [Lesen Sie hier mehr Beiträge aus: Mühlhausen.](#)